2025/12/02 09:37 1/2 Morphologische Matrix

Morphologische Matrix

Die morphologische Matrix (auch: morphologischer Kasten) ist eine systematische Kreativitätstechnik zur Entwicklung von Varianten, Kombinationen und Innovationen. Sie basiert auf dem Prinzip der Parameterkombination: Ein Problem oder eine Gestaltungsaufgabe wird in mehrere Dimensionen (Merkmale) zerlegt, für die jeweils verschiedene Ausprägungen definiert werden. Durch Kombination der Ausprägungen entstehen neue, oft überraschende Lösungsansätze.

Prinzip

- 1. Zerlegung eines Problems oder Objekts in unabhängige Parameter (Merkmale, Kategorien)
- 2. Sammlung mehrerer Ausprägungen je Parameter
- 3. Systematisches oder freies Kombinieren der Merkmale in einer Matrix
- 4. Bewertung und Auswahl vielversprechender Kombinationen

Anwendung: Kombination durch Parameterwahl

- Verwenden Sie eine *morphologische Matrix*, um neue Ansätze und Varianten zu generieren. Unteres Bild (*Abb. Prinzip der morphologischen Matrix*) ist dabei als <u>modellhaft</u> zu verstehen. Sie könnten beispielsweise vier verschiedene Wortgruppen (A,B,C,D) mit vier verschiedenen Kategorien (1,2,3,4) kombinieren oder alternativ etwa vier fiktive Namen (A,B,C,D) mit vier englischen Begriffen (1,2,3,4).
- Dieses Prinzip lässt sich beliebig anpassen: Entscheiden Sie selbst, welche zwei Parametergruppen Sie gegenüberstellen möchten, um daraus neue Kombinationen abzuleiten.
- Schauen Sie sich ebenfalls folgende Beispiele bei Pinterest an.
- Wählen Sie anschließend aus den erstellten Kombinationen die drei Varianten aus, die Ihnen am besten gefallen bzw. das meiste Entwicklungspotenzial aufweisen. Heben Sie diese visuell in Ihrer Matrix hervor.
- In der Abbildung unten sind dies beispielhaft die Ansätze IA, 3C und 2D.

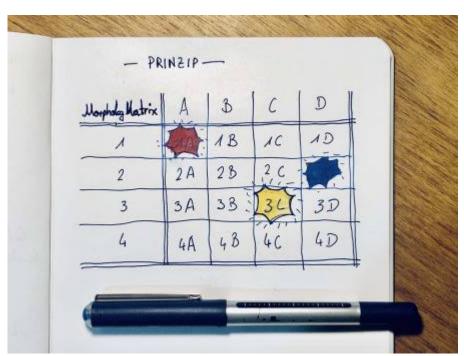


Abb. Prinzip der morphologischen Matrix.

Vorteile

- 1. Systematische Generierung vieler Varianten
- 2. Klare Visualisierung möglicher Lösungen
- 3. Gut geeignet für Design, Namensfindung, Produktideen
- 4. Fördert bewusste Kombination bisher unverbundener Ansätze

Gestaltungshinweise

- 1. Die Parameterwahl ist entscheidend für den kreativen Spielraum
- 2. Matrixgröße sollte übersichtlich bleiben (z. B. 4×4 oder 5×5)
- 3. Arbeiten Sie ggf. analog auf Papier, digital mit Tabellen oder Whiteboards
- 4. Kombinationen dürfen auch provozieren oder irritieren das ist Teil des kreativen Prozesses

From

https://wiki.ct-lab.info/ - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link:

https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:kreativitaetstechniken:morphologische_matrix

Last update: 2025/07/06 07:34



https://wiki.ct-lab.info/ Printed on 2025/12/02 09:37